

# Holding on and Letting go

Von ItachiUchi4

## Kapitel 4: The Boy behind the Door

Nun danke für die Kommentare.

**Wichtig:** Ich werde im darauffolgenden Kapitel immer in der Vorwortfunktion eine kleine Zusammenfassung des vorangehenden Kapitels schreiben, so könnt ihr wenn ihr auf ein Kapitel keine Lust habt, dass ein Pairing betrifft, dass euch nicht so gefällt, das Kapitel überspringen und die kurze Zusammenfassung lesen.

---Zur gleichen Zeit im Land des Feuers---

<Ich bin jetzt seit zwei Tagen unterwegs. Hier muss das Versteck doch irgendwo sein. Meine Quellen waren sich sicher.>

Hinata Hyuuga suchte gerade in einem Waldstück nach verdächtigen Zeichen eines Versteckes oder Ähnlichem. Immer wieder musste sie an die Bilder und Worte von Itachi denken und deshalb konnte sie das Versprechen, dass sie Itachi gab, nicht einhalten. Sie sah ein, dass sie es Niemandem in Konoha erzählen konnte, denn das wäre für Itachi zu gefährlich, doch konnte sie es nicht akzeptieren, das Sasuke seinen größerem Bruder voller Hass eines Tages gegenüberstehen und ein Kampf entstand, bei dem einer der beiden Brüder sterben würde. Deswegen entschied sie sich auf eigene Faust Sasuke zu suchen und ihm die Wahrheit zu erzählen, mit der er dann hoffentlich zur Vernunft kommen würde. Hinata konnte das nicht ertragen, konnte nicht mit diesem Wissen leben, dass sie hätte was verändern können. Auch wenn Itachis Beweggründe für seine Taten teilweise gerechtfertigt waren, so wünschte er sich in seinem tiefsten Innern nichts sehnlicher als seinen Bruder unter anderen Umständen wieder begegnen zu dürfen und Hinata war sich sicher das Sasuke, sobald er die Wahrheit wusste seinen großen Bruder retten und Orochimaru den Rücken kehren würde.

Sie musste sich einen Plan einfallen lassen, denn Orochimaru war nicht einfach zu finden, wenn es selbst die Anbus nicht schafften und deshalb dachte sie eigentlich von vorne rein dass es für sie unmöglich wäre. Bis sie in einem Dorf auf jüngere Shinobis getroffen war, die etwas Seltsames beobachtet hatten. Sie haben drei Männer in dem angrenzenden Waldstück gesehen und einer trug das Zeichen der Uchiha. Sie waren sich zwar nicht sehr sicher, aber sie wussten wohl um wen es sich handelte und deshalb reagierten sie auch nicht. Dafür hatten sie zu viel Angst vor Orochimaru, einer der legendären Sannin.

Sie war nun in dem Waldstück und war sich sicher, dass hier irgendwo der Eingang steckte. Sie lief zwischen Bäumen und schönen Blumen hindurch und nichts ließ

darauf schließen, dass es hier ein weitaus größeres Versteck gab. Die Bäume wurden immer dichter und irgendwann entdeckte Hinata eine kleine Lichtung die relativ versteckt zwischen dem immer dichter werdenden Wald wurde. Dort war auch ein riesiger Felsen in der Mitte, scheinbar bedeutungslos.

"Byakugan!" Hinata vermutete dort den geheimen Eingang und als sie ihr Byakugan einsetzte hatte sie damit auch sofort Recht. Hinter dem Eingang lag eine Treppe die tief in den Untergrund führte und ein weites Netzwerk von Gängen und Räumen erstreckte sich vor ihr. Außerdem sah sie in jedem Raum Chakrapunkte und es waren nicht wenige.

<Ab jetzt muss ich vorsichtig sein. Wenn mich Orochimaru erwischt, bin ich erledigt.> Sie konzentrierte sich und versuchte zu analysieren wer die Punkte waren, konnte dabei auch ein genaues Muster erkennen. Die Punkte, die in regelmäßig gleichen Abständen nebeneinander lagen, mussten Gefangene in ihren Zellen sein, dann gab es eine Art großen runden Raum, der wie eine Arena aufgebaut sein musste, in dem nochmal in der gleichen Form Chakrapunkte auftauchten.

Doch das war überall so und deshalb versuchte Hinata Punkte aus zu machen, die sich unregelmäßiger zu den anderen Punkten verhielten. Und tatsächlich gab es da drei Punkte, die sich außerhalb des regelmäßig vorkommenden Musters bewegten. Zwei waren in einem Raum, womöglich ein Forschungslabor, oder auch der Trainingsraum und der andere Punkt war etwas abseits von allen, vermutlich das Zimmer in dem er ruhte. Auch waren diese Chakrapunkte ein wenig größer wie die Anderen und Hinata freute sich, dass sie es geschafft hatte. Auf jeden Fall, da war sie sich sicher, würde Orochimaru einer der Beiden Punkte sein und wenn sie Glück hatte würde er gerade mit Kabuto forschen. Das hieße sie könne ungestört zu Sasuke vordringen und ihm alles erklären. Sollte der Raum, indem Orochimaru ist, der Trainingsraum sein, dann hieße das, der einsame Punkt wäre Kabuto und dann wäre es etwas schwieriger. Aber Kabuto war ein Nahkämpfer und sie mit dem Byakugan und dem Juken war also der perfekte Gegner.

Hinata hatte schnell entdeckt wie der Eingang zu öffnen war und ging auch hinein. Die Korridore waren dunkel und es war unheimlich still, doch zum Glück konnte sie mit dem Byakugan alles überblicken. Sie musste trotzdem ihr Chakra unterdrücken und das war gar nicht so leicht, mit der gleichzeitigen Verwendung des Byakugans. Sie kam dem Chakra Punkt der etwas abseits der anderen Punkte war immer näher. Sie konnte ihr Herz in der Stille schlagen hören und ihr Atem wurde immer unruhiger. Sie bog in den Flur ein, indem auch die Tür des Zimmers sein musste und schlich sich auf leisen Sohlen zum Eingang. Vor der Tür angekommen schaute sie mit dem Byakugan in das Zimmer und sie bemerkte dass dieser Chakrafluss ziemlich ruhig am fließen war. Wer auch immer das war, schlief gerade seelenruhig.

Sie drückte vorsichtig die Türklinke runter und öffnete die Tür einen Spalt breit. Sie konnte nichts erkennen, denn es gelang nur spärlich Licht in diesen Raum, doch konnte sie Umrisse einer Person auf dem Bett erkennen. Wieder setzte sie ihr Byakugan ein und konnte diesmal bei direktem Sichtkontakt erkennen, um wen es sich handelte. Es war Sasuke Uchiha! Sie trat ein und sah noch einmal zu den zwei anderen Punkten, die immer noch im Raum umher gingen. Alles sicher.

Hinata schloss leise die Tür und ging langsam auf Sasuke zu. Doch sie kam nicht weiter, denn eine kaltherzige Stimme ertönte und gleichzeitig spürte sie eine Klinge rechts an ihrem Hals vorbei gehen.

"Sag mal bist du lebensmüde, oder einfach nur dumm hier her zu kommen?" Es war

Sasuke Uchiha, der sie überrascht hatte. Die Person auf dem Bett war verschwunden und Hinata empfand diese Schnelligkeit als unheimlich und doch war sie darauf vorbereitet. Blitzschnell war sie in ihrem Juken Kampfstil und hatte sich befreit. Sie schlug Sasukes Schwert zurück und zielte mit dem nächsten Schlag auf seine Lunge, doch er wich geschmeidig wie eine Schlange aus und war blitzschnell auf seinem Bett. "Ah du bist eine Hyuuga, kein Wunder das du mich finden konntest ohne auf Orochimaru zu treffen. Nur frage ich mich was du hier willst? Hast du die Aufgabe bekommen mich zurück zu holen? Haben Naruto und Sakura es endlich aufgegeben?" Man spürte Sasukes Arroganz in seinen Worten was Hinata aber im Augenblick egal war. Sie löste ihre Kampfstellung auf und besah sich den Uchiha genauer an. Er war größer und muskulöser geworden. Männlicher und er hatte nichts von seinem guten Aussehen eingebüßt. Sasuke war schon immer der Schwarm der Frauen gewesen und Hinata musste zugeben, dass er immer noch heiß war. Erschreckt über ihren eigenen Gedanken schüttelte sie kurz ihren Kopf.

Sie spürte wie Sasukes Blick sie eindringlich überprüfte, gerade zu inspizierte und doch war er sehr ruhig. Er stützte sich auf seinen Knien ab und schaute sie mit seinem Sharingan prüfend an. Auch er ertappte sich dabei wie er sie eingehend studierte. Er hatte sie noch schüchtern und mit kurzen Haaren in Erinnerung, doch jetzt stand da eine selbstbewusste Frau vor ihm, mit schönen langen Haaren und er musste kurzzeitig zugeben, dass er sie als hübscher wie Sakura empfand.

<Sasuke was denkst du denn da? Das ist Hinata Hyuuga.>

"Nun ich habe dich gesucht um dir etwas Wichtiges zu sagen, bitte." Sasuke war überrascht, wie fest ihre Stimme klang und wie selbstsicher sie zu sein schien. Früher war sie total schüchtern und zurückhaltend, hat viele Missionen, darunter auch leichte Missionen der Klasse C und D versaut.

"Hör zu, ... ." Doch weiter kam er nicht, denn die Tür wurde geöffnet. Blitzschnell ohne das Hinata es mit bekommen hatte, hatte Sasuke sie gepackt und unter seine Decke gelegt und er selbst legte sich zu ihr, sodass sie zwischen Wand und ihm war. Er war so stark gebaut, dass er sie komplett verbarg und man von der Tür aus nur seine Umrisse erkennen konnte.

"Sasuke, dein Training fängt bald an, Orochimaru will dass du kommst. Mit wem hast du gesprochen?"

Kabuto war herein gekommen, ohne dass sie es bemerkt hatte, doch Hinata konnte sich kaum darauf konzentrieren, da sie an Sasukes Brust zu liegen schien. Sie berührte mit ihrer Wange und Ohr seine Brust und hielt sich an seiner Kleidung fest. Sie hörte sein Herz regelmäßig schlagen und es war was Anderes seinen Körper nur zu sehen, jetzt wo sie ihn berührte, spürte sie wie fest und doch zart seine Muskeln waren. Sie wurde ein bisschen verlegen und ihr schoss die Röte in die Wangen, doch verhielt sie sich ruhig, denn eine Frage kam ebenfalls auf. Warum schützte Sasuke sie vor Kabuto? "Ich komme gleich. Ich habe geträumt und nun verschwinde!" Kalt zischte er Kabuto an, der nur mit dem Kopf schütteln konnte, sich aber Sasuke genauer betrachtete. Nach einigem Überlegen ging er wieder raus und schloss die Tür. Sasuke lauschte seinen Schritten und konnte sich nach einiger Zeit wieder auf seine Besucherin konzentrieren.

"Ist er...?" Doch Hinata konnte ihren Satz nicht beenden, denn Sasuke legte ihr zwei Finger auf ihre Lippen, um ihr zu sagen, dass sie noch ruhig sein sollte. Die junge Hyuuga war davon sehr überrascht und wartete ab. Nach einiger Zeit löste Sasuke seine Finger und Hinata fuhr sich mit ihrer Zunge über die Lippen an genau der Stelle an der Sasuke sie mit seinen Fingern berührt hatte.

Was war denn nur los mit ihr? Sie konnte sich keinen Reim darauf machen, warum ihr Körper so impulsiv auf Sasuke reagierte, doch konnte sie sich darüber auch nicht weiter Gedanken machen, denn Sasuke stand auf und zog sie wieder auf die Beine. Währenddessen verloren sie nicht an Abstand, und als sie sich wieder gesammelt hatten und ihre Blicke sich in dieser Nähe trafen, gab es einen kleinen kurzen elektrisierenden Moment. Das Sharingan traf auf das Byakugan und sowohl Hinata als auch Sasuke waren sehr überrascht von dieser Situation, aus der sich Sasuke gleich wieder hinaus manövrierte. Er ging wieder auf Abstand, aber noch völlig verwirrt und sagte irgendwie nicht nachdenkend, aber kalt.

"Hinata was willst du hier? Ich könnte dich auf der Stelle töten!"

Hinata die sich mittlerweile auch wieder gefangen hatte, lächelte kurz mitfühlend und wählte ihre Worte mit Bedacht.

"Nun dazu hattest du schon längst die Gelegenheit und auch mich an Kabuto aus zu liefern, doch du hast es nicht getan. Nein du hast mich sogar vor ihm beschützt."

Sasuke hasste es, dass sie diese Tatsache auch noch aussprechen musste, doch beruhigte er sich und setzte sein Sharingan auch nicht mehr ein. Er hatte wieder seine normale Augenfarbe und setzte sich wieder auf sein Bett.

"Also dann, was wolltest du mir so Wichtiges mitteilen? Sag es mir und dann verschwinde von hier. Du hast gehört, dass ich gleich weiter trainieren werde."

Der Zeitpunkt war gekommen, dass war der Moment der über den Uchiha Clan richten würde. Das wusste Hinata und sie war sich sicher, dass es nun schwer werden würde, Sasuke diese ganzen Informationen zu geben und sie auch glaubhaft zu gestalten. Sie vermutete sowieso das Sasuke ihr das niemals abkaufen würde, doch seit sie diesen Moment mit Itachi hatte, hatte sie eine Idee, wie sie Sasuke zeigen konnte, dass sie die Wahrheit sprach.

"Ich habe vor ein paar Tagen deinen Bruder Itachi im Kampf gegenüber gestanden!"

Hinata spürte wie Sasuke sich komplett anspannte und sie wusste genau das sein Bruder ein heikles Thema war.

"Da ist etwas sehr merkwürdiges passiert, als er sein Tsukuyomi gegen mich richtete und ich im richtigen Moment mein Byakugan anwendete."

Na dann, wie hat es euch gefallen? Sie sind nun das erste Mal aufeinander getroffen. Hinata hat es geschafft. Ging alles ein wenig sehr schnell, aber ich wollte jetzt nicht 10 Kapitel schreiben und Hinata 100 Steine in den Weg legen bis sie Sasuke gefunden hätte.

Lasst mir Meinungen da :)